
FDP Bad Vilbel

FDP GRATULIERT EUROPÄISCHE SCHULE RHEIN-

geplant war, auf dem Grundstück ein Hochregallager zu bauen. Gott sei Dank ist dieses letztlich vom Unternehmen Stada nicht in Bad Vilbel, sondern in Florstadt an der Autobahn gebaut worden“!

Mit der ESRM habe das Rhein-Main-Gebiet nun ein zweites schulisches Angebot natürlich für die Kinder der Mitarbeiter europäischer Einrichtungen. „Die ESRM ist aber mehr, sie ist auch ein Angebot für Eltern und Schüler, die einen intensiveren Kontakt mit anderen Ländern, anderen Sprachen und anderen Traditionen in der Ausbildung suchen. Hier ist die ESRM vorbildlich, aus 24 Nationen kommen die Schüler her“.

So seien die Gebäude, die in den vergangenen 4 Jahren errichtet wurden, zu einem prägnanten „Eingangstor“ von Bad Vilbel geworden. Auch habe der Bau der Sporthalle viele Vorteile für Bürger aus Bad Vilbel, insbesondere dem Stadtteil Dortelweil zur Folge gehabt, der Fun-Ball-Verein Dortelweil habe dort optimale Bedingungen nicht nur für die Badminton-Bundesligamannschaft.

Hahn zeigte sich auch zufrieden, dass alleine 288 Schülerinnen und Schüler aus Bad Vilbel die ESRM besuchen. „Anfangs mussten ja die Betreiber und die Initiatoren sich immer wieder anhören, dass es eine Schule „nur für Fremde“ sei. Ich habe dies zwar niemals als ein Negativum empfunden, wenn aber über ein Viertel der Schüler sogar aus unserer Stadt kommt, so kann man deutlich erkennen, wie hoch die Akzeptanz in der Bevölkerung schon ist.

Ich freue mich sehr, wenn ab 7.45 Uhr morgens vor meiner Haustür viele, viele junge Menschen aus den verschiedensten Ländern aus der S-Bahn steigen und zur Europäische Schule Rhein-Main gehen. Das bringt neues Leben auch für unseren Stadtteil“, so abschließend der in Dortelweil wohnende Fraktionsvorsitzende der FDP Jörg-Uwe Hahn.